

Oawagln

ein Service von www.brauchtumsseiten.de

Oawagln -

Als Oawagln bezeichnet man einen Brauch in Bayern, bei dem man Eier auf zwei Holzrechen runter rollen lässt.

Immer zu Ostern wird mit den Kindern das "Oawagln" gespielt In [Ringelai](#) hat sich der Brauch des Eierwagelns erhalten

Man stellt also zwei Holzrechen zusammen, setzt die Enden mit den "Zähnen" senkrecht in die Erde. Auf den Holmen lässt man nun die Eier ab. Jeder "Oawagler" muss sein Ei auf der Wiese liegen lassen. Wird nun vom nachfolgenden Spieler, der sein Ei runterrollen lässt, ein Ei angestoßen, "gepeckt", geht dieses Ei in dessen Besitz über.

Das [Oarscheibn](#) kann man als einen identischen Brauch bezeichnen und unterscheidet sich, aufgrund der unterschiedlichen Regionen, wohl nur durch den Namen und ist besonders bei den Kindern beliebt.

Die Brauchtumsseiten (<http://www.brauchtumsseiten.de>)

Copyright © by Josef Dirschl, www.brauchtumsseiten.de -
info@brauchtumsseiten.de

ALLE RECHTE VORBEHALTEN / ALL RIGHTS RESERVED